

# saarholz

Saarholz - Brunnenstraße 6 - 66625 Nohfelden

Naturlandstiftung Saar  
Feldmannstraße 65  
66119 Saarbrücken

Kontakt:

Saarholz  
Brunnenstraße 6  
66625 Nohfelden  
rechnung@saarholz.com  
Tel.: 06852/903195

Datum: 29.08.2022  
Rechnungs-Nr.: 2022255  
Kunden-Nr.: 23442  
Sachbearbeiter/-in: Nadja Simon

## Rechnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erlauben uns, wie folgt in Rechnung zu stellen:

**Baustellen Nr.:**

**Baustellen Ort:**

Pos.	Anzahl	Einheit	Artikelnr.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	1	Stk.		Durchführung von Pflegemaßnahmen im FFH- Gebiet "Ostertal" Bekämpfen von Bärenklau, Pflegefläche Nr. 86 Verdingungsverhandlung ohne Teilnahmewettbewerb	9.095,00 €	9.095,00 €
Summe						9.095,00 €
Mehrwertsteuer 19% auf 9.095,00 € netto						1.728,05 €
<b>Gesamtbetrag</b>						<b>10.823,05 €</b>

Sofern nicht anders angegeben, entspricht das Liefer-/Leistungsdatum dem Rechnungsdatum.

Bitte überweisen Sie den Betrag von 10.823,05 € bis zum 12.09.2022 auf das unten angegebene Konto.  
Vielen Dank.

  
naturland  
stiftung saar  
Feldmannstraße 85  
66119 Saarbrücken

21.08.22  
Rechnerisch richtig Flaw

Sachlich richtig Flaw

Zur Zahlung angewiesen Euro 10.823,05

Bezahlt am \_\_\_\_\_

Saarholz  
Brunnenstraße 6  
66625 Nohfelden  
e-mail:rechnung@saarholz.com

Saarholz  
BIC: SALADE51WND  
IBAN: DE13 5925 1020 0120 4109 15  
USt-Id Nr.: DE276942832

## Einweisungsprotokoll

Pflegefläche Nr.: 86/2022

### Anwesende:

AG: Naturlandstiftung Saar, Saarbrücken  
AN: Fa. Saarholz, Nohfelden

### Beschreibung der Maßnahme:

Auf mehreren Teilflächen im Natura 2000 Gebiet Ostertal (siehe Anlage) soll zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Zeitraum ab Juli 2022 eine Pflegemaßnahme durchgeführt werden. Ziel der Pflegemaßnahme ist es den Riesenbärenklau zu bekämpfen und zurückzudrängen, um die Wiesen als Lebensraum seltener und angepasster Arten und Lebensgemeinschaften zu erhalten.

Auf mehreren Teilflächen mit insgesamt ca. 10.700 m<sup>2</sup> Größe soll der Bärenklaubestand in einem Pflegegang durch Ausgraben der Wurzeln bekämpft und reduziert werden. Hierfür werden die Wurzeln der Stauden unter dem Hypokotyl abgestochen und ordnungsgemäß entsorgt.

### Wichtige Hinweise des Auftraggebers:

Die Umsetzung der Maßnahme kann nur bei geeigneter Witterung (z.B. ausreichende Bodentrockenheit) durchgeführt werden. Ist die Ausführung in diesen Zeiten witterungsbedingt nicht möglich, hat der AN den AG unverzüglich darüber zu unterrichten. Eine Abweichung von den hier genannten Ausführungszeiten ist nur in Abstimmung mit dem AG möglich. Der AN hat den AG über die erbrachte Leistung unverzüglich zu unterrichten.

Dem AN ist bekannt, dass die Fläche eine sehr unterschiedliche Bodenfeuchte aufweist (teilweise nass). Mit in der Fläche lokal vernässten Stellen ist zu rechnen. Der AN verpflichtet sich gegenüber dem AG auf eine entsprechend umsichtige Ausführung zu achten und im Rahmen der Ausführung außerordentliche Sorgfalt walten zu lassen.

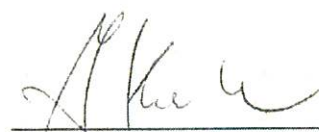
An dieser Einweisung nimmt derjenige Mitarbeiter teil, der tatsächlich mit der vorliegenden Leistung vom AN betraut wird. Der AN wurde darauf hingewiesen, dass vom Riesenbärenklau eine phototoxische Wirkung auf die Haut ausgeht und die Mitarbeiter mit geeigneter Schutzbekleidung und ggf. Gesichtsmasken auszustatten sind.

Sonstiges: (Falls erforderlich: weitere Anmerkungen auf der Rückseite)

Unterschriften:

Datum: 25.07.2022

  
Saarholz  
Feststraße 1  
66123 Saarbrücken  
Telefon: +49 (0)631 300-100  
info@saarholz.de  
(Auftragnehmer, AN)

  
(Auftraggeber, AG)

Anlagen: Luftbild mit Abgrenzung der Pflegefläche

Fa. Saarholz  
Brunnenstraße 6  
66625 Nohfelden

Jürgen Kautenburger  
Telefon: 0681 / 954 25 14  
Fax: 0681 / 954 25 25  
E-Mail: kautenburger@oefm.de

Datum: 19.08.2022

## Abnahmevermerk

### Pflegemaßnahme im Natura 2000-Gebiet „Ostertal“ bei Grügelborn

#### Beseitigen von Bärenklau, Werkvertrag Nr. 19-22-Schutzgebiets-Pflege

Die Fa. Saarholz hat gemäß ihrem Angebot vom 10.07.2022 und dem Werkvertrag Nr. 19-22 mit der Naturlandstiftung Saar (NLS) Pflegearbeiten im Natura 2000-Gebiet „Ostertal“ bei Grügelborn durchgeführt.

Auf einer beauftragten Fläche von ca. 1,07 ha wurde Bärenklau in zwei Arbeitsgängen beseitigt. In einem ersten Arbeitsgang wurden die Blütenstände abgesammelt und entsorgt sowie die Blätter und Stängel der Stauden auf den Flächen abgemäht. In einem weiteren Arbeitsgang erfolgte das Ausstechen der neu austreibenden Stauden und deren ordnungsgemäße Entsorgung.

Nach Ortseinsicht durch die Naturlandstiftung Saar am 19.08.2022 (Herr Jürgen Kautenburger) wurden die beauftragten Arbeiten vollständig und auftragsgemäß ausgeführt.

Der Rechnungs-Betrag von  
Rechnung angewiesen werden.

€ inkl. MwSt. kann gemäß der vorgelegten

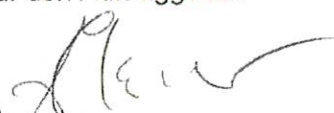
Saarbrücken, den 19.08.2022

Für den Auftragnehmer:

  
Saarholz  
(Unterschrift)

Saarholz Tel: 06852/903195  
Brunnenstr. 6 info@saarholz.de  
66625 Nohfelden www.saarholz.de

Für den Auftraggeber:

  
i. A. ....  
(Unterschrift)



Fa. Matthias Becker  
Im Friedelchen 8  
66679 Losheim am See

30.06.2022

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom:	Ansprechpartner: J. Kautenburger	Telefonnr.: 0681 / 954 25 14	E-Mail: kautenburger@oefm.de
--------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

**NATURLAND  
STIFTUNG SAAR**

Feldmannstraße 85  
66119 Saarbrücken

**KONTAKT**

Telefon: (0681) 954150  
Fax: (0681) 9542525  
www.nls-saar.de  
info@nls-saar.de

**KURATOR**

Roland Krämer

**STEUER**

UST-ID-NR: DE210369867

**BANK**

Vereinigte Volksbank eG  
Saarlouis - Sulzbach/Saar  
IBAN: DE70 5909 2000 3239 8800 01  
BIC: GENODE33B2

MITGLIED IM DEUTSCHEN VERBAND  
FÜR LANDSCHAFTSPFLEGE



**Durchführung von Pflegemaßnahmen im FFH-Gebiet "Ostertal"  
Bekämpfen von Bärenklau, Pflegefläche Nr. 86  
Verdingungsverhandlung ohne Teilnahmewettbewerb**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir planen auf der oben genannten Fläche (s. Kartenausschnitt) innerhalb des FFH-Gebietes "Ostertal" zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Zeitraum ab Mitte Juli eine Pflegemaßnahme durchzuführen.

Ca. 10.700 m<sup>2</sup> Bärenklaubestand auf mehreren Teilflächen bekämpfen in 2 Arbeitsgängen

**Erster Arbeitsgang:**

Abmähen der Stauden (Material kann liegen bleiben, direkt nach Auftragsvergabe) und beseitigen der Blütenstände (Blütenstände sind über Hausmüll oder Müllverbrennung zu entsorgen)

**Zweiter Arbeitsgang:**

Nach erneutem Austreiben der Stauden im Frühstadium der Entwicklung Stauden mit Wurzel ausstechen, Trennung unter dem Sproßansatz, Art und Weise durch Einweisung vor Ort durchführen

Wenn Sie Interesse haben die Fläche in unserem Auftrag zu pflegen, bitten wir um ihr Pauschalangebot bis zum **12.07.2022**.

Aufgrund der Lage und Art der Ausführung im Bereich eines ausgezäunten Gewässerrandstreifens wird eine Ortseinsicht vor Angebotsabgabe empfohlen. Wenn gewünscht, können Termine vor Ort mit Herrn Kautenburger, Tel.-Nr. 0681/95425-14 vereinbart werden.

Im Falle der Auftragsvergabe wird ein Werksvertrag geschlossen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jürgen Kautenburger

Anlage: (Karte/Luftbild mit Abgrenzung der vorgesehenen Pflegefläche)



Sven Brenner  
Einschiederhof 9  
54422 Börfink

30.06.2022

Ihr Zeichen /  
Ihre Nachricht vom:

Ansprechpartner:  
J. Kautenburger

Telefonnr.:  
0681 / 954 25 14

E-Mail:  
kautenburger@oefm.de

**Durchführung von Pflegemaßnahmen im FFH-Gebiet "Ostertal"  
Bekämpfen von Bärenklau, Pflegefläche Nr. 86  
Verdingungsverhandlung ohne Teilnahmewettbewerb**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir planen auf der oben genannten Fläche (s. Kartenausschnitt) innerhalb des FFH-Gebietes "Ostertal" zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Zeitraum ab Mitte Juli eine Pflegemaßnahme durchzuführen.

Ca. 10.700 m<sup>2</sup> Bärenklaubestand auf mehreren Teilflächen bekämpfen in 2 Arbeitsgängen

**Erster Arbeitsgang:**

Abmähen der Stauden (Material kann liegen bleiben, direkt nach Auftragsvergabe) und beseitigen der Blütenstände (Blütenstände sind über Hausmüll oder Müllverbrennung zu entsorgen)

**Zweiter Arbeitsgang:**

Nach erneutem Austreiben der Stauden im Frühstadium der Entwicklung Stauden mit Wurzel ausstechen, Trennung unter dem Sproßansatz, Art und Weise durch Einweisung vor Ort durchführen

Wenn Sie Interesse haben die Fläche in unserem Auftrag zu pflegen, bitten wir um ihr Pauschalangebot bis zum **12.07.2022**.

**NATURLAND  
STIFTUNG SAAR**

Feldmannstraße 85  
66119 Saarbrücken

**KONTAKT**

Telefon: (0681) 954150  
Fax: (0681) 9542525  
www.nls-saar.de  
info@nls-saar.de

**KURATOR**

Roland Krämer

**STEUER**

UST.ID-NR: DE210369867

**BANK**

Vereinigte Volksbank eG  
Saarlouis - Sulzbach/Saar  
IBAN: DE70 5909 2000 3239 8600 01  
BIC: GENODES3B2

MITGLIED IM DEUTSCHEN VERBAND  
FÜR LANDSCHAFTSPFLEGE



Aufgrund der Lage und Art der Ausführung im Bereich eines ausgezäunten Gewässerrandstreifens wird eine Ortseinsicht vor Angebotsabgabe empfohlen. Wenn gewünscht, können Termine vor Ort mit Herrn Kautenburger, Tel.-Nr. 0681/95425-14 vereinbart werden.

Im Falle der Auftragsvergabe wird ein Werksvertrag geschlossen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jürgen Kautenburger

Anlage: (Karte/Luftbild mit Abgrenzung der vorgesehenen Pflegefläche)



naturland  
stiftung saar

NATURLANDSTIFTUNG SAAR • Feldmannstraße 85 • 66119 Saarbrücken

Fa. Saarholz  
Brunnenstraße 6  
66625 Nohfelden

30.06.2022

Ihr Zeichen /  
Ihre Nachricht vom:

Ansprechpartner:  
J. Kautenburger

Telefonnr.:  
0681 / 954 25 14

E-Mail:  
kautenburger@oefm.de

**Durchführung von Pflegemaßnahmen im FFH-Gebiet "Ostertal"  
Bekämpfen von Bärenklau, Pflegefläche Nr. 86  
Verdingungsverhandlung ohne Teilnahmewettbewerb**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir planen auf der oben genannten Fläche (s. Kartenausschnitt) innerhalb des FFH-Gebietes "Ostertal" zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Zeitraum ab Mitte Juli eine Pflegemaßnahme durchzuführen.

Ca. 10.700 m<sup>2</sup> Bärenklaubestand auf mehreren Teilflächen bekämpfen in 2 Arbeitsgängen

**Erster Arbeitsgang:**

Abmähen der Stauden (Material kann liegen bleiben, direkt nach Auftragsvergabe) und beseitigen der Blütenstände (Blütenstände sind über Hausmüll oder Müllverbrennung zu entsorgen)

**Zweiter Arbeitsgang:**

Nach erneutem Austreiben der Stauden im Frühstadium der Entwicklung Stauden mit Wurzel ausstechen, Trennung unter dem Sproßansatz, Art und Weise durch Einweisung vor Ort durchführen

Wenn Sie Interesse haben die Fläche in unserem Auftrag zu pflegen, bitten wir um ihr Pauschalangebot bis zum **12.07.2022**.

**NATURLAND  
STIFTUNG SAAR**

Feldmannstraße 85  
66119 Saarbrücken

**KONTAKT**

Telefon: (0681) 954150  
Fax: (0681) 9542525  
www.nls-saar.de  
info@nls-saar.de

**KURATOR**

Roland Krämer

**STEUER**

UST.ID-NR: DE210369867

**BANK**

Verenigte Volksbank eG  
Saarlouis - Sulzbach/Saar  
IBAN: DE70 3909 2000 3239 8800 01  
BIC: GENODES3B2

MITGLIED IM DEUTSCHEN VERBAND  
FÜR LANDSCHAFTSPFLEGE





Aufgrund der Lage und Art der Ausführung im Bereich eines ausgezäunten Gewässerrandstreifens wird eine Ortseinsicht vor Angebotsabgabe empfohlen. Wenn gewünscht, können Termine vor Ort mit Herrn Kautenburger, Tel.-Nr. 0681/95425-14 vereinbart werden.

Im Falle der Auftragsvergabe wird ein Werksvertrag geschlossen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jürgen Kautenburger

Anlage: (Karte/Luftbild mit Abgrenzung der vorgesehenen Pflegefläche)



naturland  
stiftung saar

NATURLANDSTIFTUNG SAAR • Feldmannstraße 85 • 66119 Saarbrücken

Obere Saar Produktions gGmbH  
An den Ziegelhütten 25  
66127 Saarbrücken

30.06.2022

Ihr Zeichen /  
Ihre Nachricht vom:

Ansprechpartner:  
J. Kautenburger

Telefonnr.:  
0681 / 954 25 14

E-Mail:  
kautenburger@oefm.de

**Durchführung von Pflegemaßnahmen im FFH-Gebiet "Ostertal"  
Bekämpfen von Bärenklau, Pflegefläche Nr. 86  
Verdingungsverhandlung ohne Teilnahmewettbewerb**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir planen auf der oben genannten Fläche (s. Kartenausschnitt) innerhalb des FFH-Gebietes "Ostertal" zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Zeitraum ab Mitte Juli eine Pflegemaßnahme durchzuführen.

Ca. 10.700 m<sup>2</sup> Bärenklaubestand auf mehreren Teilflächen bekämpfen in 2 Arbeitsgängen

**Erster Arbeitsgang:**

Abmähen der Stauden (Material kann liegen bleiben, direkt nach Auftragsvergabe) und beseitigen der Blütenstände (Blütenstände sind über Hausmüll oder Müllverbrennung zu entsorgen)

**Zweiter Arbeitsgang:**

Nach erneutem Austreiben der Stauden im Frühstadium der Entwicklung Stauden mit Wurzel ausstechen, Trennung unter dem Sproßansatz, Art und Weise durch Einweisung vor Ort durchführen

Wenn Sie Interesse haben die Fläche in unserem Auftrag zu pflegen, bitten wir um ihr Pauschalangebot bis zum **12.07.2022**.

**NATURLAND  
STIFTUNG SAAR**

Feldmannstraße 85  
66119 Saarbrücken

**KONTAKT**

Telefon: (0681) 954150  
Fax: (0681) 9542525  
www.nls-saar.de  
info@nls-saar.de

**KURATOR**

Roland Krämer

**STEUER**

UST.ID-NR: DE210369867

**BANK**

Vereinte Volksbank eG  
Saarlouis – Sulzbach/Saar  
IBAN: DE70 5909 2000 3239 8800 01  
BIC: GENODE33SB2

MITGLIED IM DEUTSCHEN VERBAND  
FÜR LANDSCHAFTSPFLEGE



Aufgrund der Lage und Art der Ausführung im Bereich eines ausgezäunten Gewässerrandstreifens wird eine Ortseinsicht vor Angebotsabgabe empfohlen. Wenn gewünscht, können Termine vor Ort mit Herrn Kautenburger, Tel.-Nr. 0681/95425-14 vereinbart werden.

Im Falle der Auftragsvergabe wird ein Werksvertrag geschlossen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jürgen Kautenburger

Anlage: (Karte/Luftbild mit Abgrenzung der vorgesehenen Pflegefläche)

# saarholz

Saarholz - Brunnenstraße 6 - 66625 Nohfelden

Naturlandstiftung Saar  
Feldmannstraße 65  
66119 Saarbrücken

Kontakt:

Saarholz  
Brunnenstraße 6  
66625 Nohfelden  
rechnung@saarholz.com  
Tel.: 06852/903195

Datum: 10.07.2022  
Angebots-Nr.: 202200051  
Kunden-Nr.: 23442  
Sachbearbeiter/-in: Mattis Oestreich

## Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Pos.	Anzahl	Einheit	Artikelnr.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	1	Stk.		Durchführung von Pflegemaßnahmen im FFH- Gebiet "Ostertal" Bekämpfen von Bärenklau, Pflegefläche Nr. 86 Verdingungsverhandlung ohne Teilnahmewettbewerb	9.095,00 €	9.095,00 €
Summe						9.095,00 €
Mehrwertsteuer 19% auf 9.095,00 € netto						1.728,05 €
<b>Zu zahlender Betrag</b>						<b>10.823,05 €</b>

Die Lieferung erfolgt frei Haus.  
14 Tage rein netto

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihnen zusagt und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen

Mattis Oestreich



Rechnerisch, wirtschaftlich  
und fachtechnisch geprüft  
Saarbrücken, den 18.07.22

**Vergabevermerk**  
**Umsetzung der Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet „Ostertal“**  
**bei Grügelborn, Pflegefläche Nr. 86**

**Wertung der Angebote**

**I. Allgemeines**

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1. Auftraggeber:             | Naturlandstiftung Saar<br>Feldmannstraße 85<br>66119 Saarbrücken |
| 2. Angebotsanfrage vom:      | 30.06.2022   |
| 3. Abgabetermin:             | 12.07.2022   |
| 3. Auftragsvergabe:          | 18.07.2022   |
| 4. Ausführungsfristen:       | ab Mitte Juli  |
| 6. Auszuführende Leistungen: | Bärenklau beseitigen   |

**6.1 Wesentliche Leistungen**

Auf ca. 1,05 ha Riesenbärenklau entfernen.

7. Geschätzter Auftragswert: 7.500,00 €

**II. Vergabeverfahren**

Die Pflegemaßnahme wurde im Rahmen einer Verdingungsverhandlung ohne Teilnahmewettbewerb vergeben. Es wurden vier Bieter angeschrieben, ein Angebot wurde abgegeben.

**III. Wertung und Vergabe**

Das Angebot der Fa. Saarholz wurde zuerst formell geprüft und dann gewertet. Das Ergebnis beläuft sich nach der rechnerischen Prüfung auf die in Tabelle 1 aufgeführten Angebotssumme:

Das Angebot wurde technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Die Fa. Saarholz besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen und verfügt über die notwendigen technischen Mittel und Ausrüstungen.

Die Fa. Saarholz wurde am 18.07.2022 zum Bruttoangebotspreis von 10.823,05 € mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

**Tabelle 1: Bruttoergebnisse ohne Abzug nach rechnerischer Prüfung**

Lfd. Nr.	Bieter	Gesamtsumme in €
1	Fa. Saarholz	10.823,05

Saarbrücken, 18.07.2022  
Gez.: Jürgen Kautenburger



naturland  
stiftung saar

NATURLANDSTIFTUNG SAAR • Feldmannstraße 85 • 66119 Saarbrücken

Fa. Saarholz  
Brunnenstraße 6  
66625 Nohfelden

18.07.2022

Ihr Zeichen /  
Ihre Nachricht vom:

Ansprechpartner:  
J. Kautenburger

Telefonnr.:  
0681 / 954 25 14

E-Mail:  
kautenburger@oefm.de

**Durchführung von Pflegemaßnahmen im FFH-Gebiet "Ostertal"  
Bekämpfen von Bärenklau, Pflegefläche Nr. 86  
Verdingungsverhandlung ohne Teilnahmewettbewerb  
Ihr Angebot vom 10.07.2022  
Auftragserteilung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung und Wertung der Angebote zur o. g. Maßnahme erteilen wir Ihnen hiermit den Auftrag für die Umsetzung der o. g. Pflegemaßnahmen zur Bruttoangebotssumme von 10.823,05 € (incl. 19 % MwSt). Mit der Maßnahme kann umgehend begonnen werden. Rechnungsempfänger ist das Ministerium für Umwelt u. Verbraucherschutz über Naturlandstiftung Saar  
Feldmannstraße 85  
66119 Saarbrücken

Die Rechnung bitte zweifach an uns senden, nach Prüfung und Richtigstellung leiten wir ihre Rechnung ans Ministerium zur Auszahlung weiter.

Der Werkvertrag wird Ihnen in den kommenden Tagen zugesandt. Bitte zeitnah melden wegen der Einweisung. **Auf erforderliche Schutzausrüstung ist zu achten.**

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Jürgen Kautenburger

**NATURLAND  
STIFTUNG SAAR**

Feldmannstraße 85  
66119 Saarbrücken

**KONTAKT**

Telefon: (0681) 954150  
Fax: (0681) 9542525  
www.nls-saar.de  
info@nls-saar.de

**KURATOR**

Roland Krämer

**STEUER**

UST.ID-NR: DE210369867

**BANK**

Verenigte Volksbank eG  
Saarlouis - Sulzbach/Saar  
IBAN: DE70 3909 2000 3239 8800 01  
BIC: GENODE33B2

MITGLIED IM DEUTSCHEN VERBAND  
FÜR LANDSCHAFTSPFLEGE



# Werkvertrag

(19-22 Schutzgebiets-Pflege)

über *Pflegemaßnahmen im Natura 2000-Gebiet „Ostertal“*

zwischen

der Naturlandstiftung Saar,

Roland Krämer  
Feldmannstr. 85  
66119 Saarbrücken

nachstehend Auftraggeber (AG) genannt,

und

Fa. Saarholz  
Brunnenstraße 6  
66625 Nohfelden

nachstehend Auftragnehmer (AN) genannt,

wird folgender Werkvertrag geschlossen:

## § 1 Vertragsgegenstand

1. Auf den Pflegeflächen Nr. 86 im Natura 2000-Gebiet „Ostertal“ (siehe Kartenausschnitt im Anhang) soll zur Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege ab Juli 2022 eine Pflegemaßnahme durchgeführt werden (genauere Zeitangaben entnehmen Sie § 6 dieses Vertrages).

Ziel der Pflegemaßnahme ist es den Riesenbärenklau auf mehreren Teilflächen mit einer Gesamtfläche von ca. 10.700 m<sup>2</sup> zurückzudrängen, um sie als Lebensraum seltener und angepasster Arten und Lebensgemeinschaften zu erhalten.

Im Rahmen der Pflegemaßnahme sind in einem ersten Arbeitsgang die Blüten abzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Im Anschluss sind die Stauden bodengleich abzumähen oder mulchen. Nach wieder Austreiben der Stauden sind diese bis unter den Sprossansatz abzutrennen, ausgestochene Wurzeln aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Das richtige Abtrennen wird im Rahmen der Einweisung vor Ort erläutert. Blätter und Stängel können vor Ort verbleiben. Mit Abschluss dieser Arbeiten und derer erfolgten, zeitnahen Abnahme gilt die Leistung aus dem Auftrag dieses Jahres als erbracht. Noch austreibende Stauden aus dem im Boden vorhandenen Samenpotential werden zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Pflegemaßnahme entfernt.

2. Das Angebot des AN ist Bestandteil dieses Vertrages (Anlage 1).



3. Der Vertrag wird auf Seiten des AG fachlich und organisatorisch von

Jürgen Kautenburger  
Tel: 0681 / 954 2514  
Fax: 0681 / 954 2525  
E-mail: [kautenburger@oefm.de](mailto:kautenburger@oefm.de)

betreut. Der Betreuer ist Ansprechpartner in allen fachlichen Fragen.

## **§ 2 Nebenpflichten des AN**

1. Sollte sich im Verlauf der Arbeiten herausstellen, dass das Vertragsziel in der vereinbarten Form undurchführbar ist, das angestrebte Ergebnis überhaupt nicht oder nicht auf dem vorgesehenen Weg zu erreichen ist, so hat der AN dem AG unverzüglich schriftlich zu berichten.
2. Der AN verpflichtet sich für den Fall, dass der Auftrag in der vorgesehenen Form undurchführbar ist, das angestrebte Ziel überhaupt nicht oder nicht auf dem vorgesehenen Weg zu erreichen ist, auf Verlangen des AG einer Vertragsänderung zuzustimmen, durch die eine ähnliche Leistung, der die aufgezeigten Hindernisse nicht entgegenstehen, ermöglicht werden soll. Trägt der AG kein solches Verlangen an den AN heran, gelten für die Abwicklung des Vertrages die gesetzlichen Bestimmungen.

## **§ 3 Unterrichtsrecht des AG**

Der AG ist berechtigt, sich jederzeit über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu informieren.

## **§ 4 Anregungen und Änderungswünsche des AG**

1. Der AG kann sich jederzeit mit Anregungen und Änderungswünschen bezüglich der Erbringung der vertraglichen Leistungen an den AN wenden. Dieser hat die Anregungen und Änderungswünsche, soweit möglich, zu berücksichtigen.
2. Die Nebenpflichten des AN nach § 2 dieses Vertrages bleiben unberührt.

## **§ 5 Nebenpflichten des AG**

1. Der AG hat zu Auskünften, die zur Erbringung der Leistung erforderlich sind, zur Verfügung zu stehen.

## **§ 6 Einweisungen, Termine, Fristen**

1. Die in § 1 dieses Vertrages aufgeführte Arbeit ist möglichst bald, spätestens jedoch bis Ende August 2022 durchzuführen. Ist die Ausführung im Winter witterungsbedingt nicht möglich, hat der AN den AG unverzüglich darüber zu unterrichten. Eine Abweichung von den hier genannten Ausführungszeiten ist nur in Abstimmung mit dem AG möglich. Der AN hat den AG über die erbrachte Leistung unverzüglich zu unterrichten.
2. **Der vorgesehene Beginn der Maßnahmen ist dem AG anzuzeigen. Der AG weist den AN vor Arbeitsbeginn bei einem Ortstermin ein. An diesem Ortstermin nimmt derjenige Mitarbeiter teil, der tatsächlich mit der vorliegenden Leistung vom AN betraut wird.** Dabei erhält der AN Informationen zur genauen Abgrenzung der Pflegefläche sowie Detailinformationen zur Ausführung (z.B. zu erhaltende Gehölze, nicht zu befahrende, besonders schutzwürdige Bereiche etc.). Ein Arbeitsbeginn ohne entsprechende Einweisung des AG ist nur durch vorherige Zustimmung des AG möglich. Für den Fall der Zuwiderhandlung wird auf die entsprechende Haftung des AN gemäß § 13 dieses Vertrages verwiesen.

3. Dem AN ist bekannt, dass die Flächen nur bei geeigneter Witterung befahren werden können. Der AN verpflichtet sich gegenüber dem AG auf eine entsprechend umsichtige Ausführung zu achten und im Rahmen der Ausführung außerordentliche Sorgfalt walten zu lassen. Die Zufahrtswege zur Pflegefläche sind nach Umsetzung der Maßnahme im selben Zustand wie vor der Durchführung der Pflegemaßnahme zu verlassen.
4. Erkennt der AN, dass die vertraglich vereinbarten Fristen nicht eingehalten werden können, hat er den AG unter Darlegung der für die Verzögerung ursächlichen Gründe unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen. Unterlässt oder verzögert der AN die Mitteilung nach Satz 1, hat er dem AG alle diesem durch die verspätete Unterrichtung entstandenen Schäden zu ersetzen. Schadenersatzansprüche des AG wegen Verzugs bleiben unberührt.

## § 7 Abnahme

1. Die in § 1 vereinbarten Leistungen, bedürfen der schriftlichen Abnahme des AG.
2. Die Abnahme bzw. gänzliche oder teilweise Ablehnung der jeweiligen Teilleistung erfolgen in Abstimmung von AN und AG möglichst innerhalb von **vier Wochen** nach dem der AN die Leistungserbringung gemäß § 6 (1) angezeigt hat.
3. Verweigert der AG die Abnahme ganz oder teilweise, so wird dem AN eine angemessene Frist zur Beseitigung der Mängel eingeräumt.

## § 8 Gewährleistung

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen. Die Frist beginnt mit der Abnahme nach § 7 dieses Vertrages. Für die Fristwahrung der Mängelrüge ist der Absendetag (Poststempel) maßgebend.
2. Liegt ein Mangel vor, kann der AG die Beseitigung dieses Mangels verlangen (Nachbesserung). Für im Rahmen der Gewährleistungspflicht nachgebesserte oder ersetzte Teile gelten erneut die Gewährleistungsfristen der Nummer 1.

## § 9 Vergütung

1. Für die gemäß § 1 dieses Vertrages zu erbringende Leistung erhält der AN eine Vergütung von

**9.095,00 EURO**

(in Worten:neuntausendfüfundneunzig **EURO**)

zuzüglich Mehrwertsteuer in Höhe des zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Satzes,

von **1.728,05 EURO**

ergibt: **10.823,05 EURO**

2. Mit dieser Vergütung sind alle nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen und alle bei seiner Durchführung anfallenden Kosten wie An- und Abfahrt aller Geräte, das Einrichten und Räumen der Baustelle, Verkehrssicherheitsmaßnahmen, alle Einrichtungen zur Vermeidung von Unfällen, Personal-, Sach-, Reise- und Nebenkosten, ferner alle Steuern und Abgaben, Risiko, Gewinn, sämtliche Ansprüche urheberrechtlicher Art sowie die Abfuhr und Entsorgung des Mäh- und Schnittgutes, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, abgegolten.
3. Alle über die in diesem Vertrag vereinbarten Leistungen hinaus anfallenden Arbeiten sind dem AG vorher unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Kosten eventueller Mehrleistungen sind dem AG im Rahmen eines Preisangebotes schriftlich vor Beginn der Arbeiten darzulegen und mit dem AG abzustimmen. Der AG muss der Durchführung einer eventuellen Mehrleistung vorher zustimmen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Kosten der Mehrleistung in einer gesonderten Rechnung dem AG vorzulegen.

4. Im Falle einer Kündigung werden Leistungen des AN, zu denen er verpflichtet ist, entgolten bis zu dem Zeitpunkt, zu welchem das die Leistungspflicht begründende Vertragsverhältnis gelöst werden kann.  
Die Vergütung ist auf das Konto des AN zu überweisen.
5. Muss der AN Beträge aus von ihm zu vertretenden Gründen ganz oder teilweise zurückzahlen, so ist dieser Betrag vom Tag des Empfangs der Zahlung an mit 5 Prozentpunkten gemäß § 288 BGB über dem jeweiligen Basiszinssatz des § 247 BGB zu verzinsen.  
Bei Stundungen beträgt dieser Zinssatz mindestens 6 vom Hundert. Eventuelle Verzugszinsen bemessen sich nach dem Zinssatz, der für Kredite des Landes zur Deckung von Ausgaben zur Zeit des Verzugs gezahlt wird.
6. Die Rechnungsstellung erfolgt in doppelter Ausführung an folgende Anschrift:

**Ministerium für Umwelt und  
Verbraucherschutz über  
Naturlandstiftung Saar  
Feldmannstr. 85  
66119 Saarbrücken**

### **§ 10 Kündigung und Rücktritt durch den AG**

1. Verzögert der AN den Beginn der Arbeiten oder gerät er mit den Arbeiten in Verzug, so kann der AG dem AN eine angemessene Frist zur Vertragserfüllung setzen und erklären, dass er nach Ablauf der Frist die Annahme der Leistung ablehne. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist kann der AG den Vertrag kündigen, vom Vertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
2. Stellt sich heraus, dass das angestrebte Ziel nicht erreicht werden kann oder für den AG nicht mehr von Interesse ist, so hat der AG ein außerordentliches Kündigungsrecht. Im Falle der außerordentlichen Kündigung erhält der AN für die bis zu diesem Zeitpunkt erarbeiteten vertragsgemäßen Ergebnisse den darauf entfallenden Anteil der Gesamtvergütung.
3. Kündigung und Rücktritt sind schriftlich zu erklären.
4. Sonstige gesetzliche oder vertragliche Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche der Vertragsparteien, bleiben unberührt.

### **§ 11 Kündigung durch den AN**

1. Der AN kann den Vertrag kündigen, wenn der AG eine ihm obliegende Hauptpflicht unterlässt und dadurch den AN außerstande setzt, die Leistung auszuführen.
2. Die Kündigung ist schriftlich zu erklären und erst zulässig, wenn der AN dem AG ohne Erfolg eine angemessene Frist zur Vertragserfüllung gesetzt und dabei erklärt hat, dass er nach fruchtlosem Ablauf der Frist den Vertrag kündigen werde.
3. Die bisherigen Leistungen sind nach den Vertragspreisen abzurechnen. Im Übrigen hat der AN nur Anspruch auf angemessene Entschädigung nach § 642 BGB.

### **§ 12 Beteiligung Dritter**

1. Das Hinzuziehen von Subunternehmern ist ausgeschlossen.
2. Der AG darf durch die Durchführung des Vorhabens Dritten gegenüber nicht verpflichtet werden. Der AN stellt den AG von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

### **§ 13 Haftung gegenüber Dritten**

Der Vertrag lässt zwingende gesetzliche Bestimmungen und behördliche Anordnungen unberührt und befreit insbesondere nicht von den Erfordernissen behördlicher oder sonstiger Erlaubnisse. Der AG haftet nicht für Schäden aller Art, die dem AN oder Dritten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben entstehen. Wird er für solche Schäden haftbar gemacht, so hat ihn der AN freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der AG die Schäden selbst verschuldet hat.

### **§ 14 Einhaltung der Regelungen zum Arbeitsschutz**

1. Der AN verpflichtet sich, sämtliche Regelungen zum Arbeitsschutz, wie etwa die Vorschriften der Baustellenverordnung, das Arbeitsschutzgesetz, die Arbeitsstättenverordnung, die Arbeitsstättenrichtlinien und die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung, einzuhalten.
2. Sollte es erforderlich sein, einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Sinne der Baustellenverordnung zu bestellen, übernimmt der AN diese Aufgabe und trifft die erforderlichen Maßnahmen einschließlich der dem Bauherrn obliegenden Maßnahmen nach § 2 und 3 Abs. 1 Satz 1 Baustellenverordnung. Hierfür benennt der AN vor Ausführungsarbeiten schriftlich eine sachkundige Person, die mit den in Abs. 1 genannten Vorschriften vertraut ist. Der Sachkundige muss mit den auszuführenden Arbeiten, den dafür geltenden allgemein anerkannten Regeln der Technik, den üblichen Arbeitsabläufen und den einzusetzenden Maschinen vertraut sein.

### **§ 15 Einhaltung Mindestlohngesetz**

1. Der AN garantiert dem AG, alle ihm aufgrund des Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten einzuhalten, insbesondere seinen Beschäftigten mindestens den gesetzlich vorgegebenen Mindestlohn zu zahlen, sofern nach den jeweils anwendbaren Tarif- und Arbeitsverträgen nicht eine höhere Vergütung gegenüber den Beschäftigten geschuldet wird und dies spätestens zu dem in § 2 Abs. 1 MiLoG bestimmten Fälligkeitszeitpunkt.
2. Der AN verpflichtet sich ferner unwiderruflich dazu, den AG auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen und Forderungen Dritter, die auf einer behaupteten Verletzung der dem AN aufgrund des Mindestlohngesetzes obliegenden Pflichten beruhen, als auch wegen der in diesem Zusammenhang anfallenden Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten rechtsverbindlich freizustellen.
3. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem Mindestlohngesetz durch den AN ist der AG berechtigt, den Vertrag außerordentlich und fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen.

### **§ 16 Sonstige Vereinbarungen**

1. Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung und Einleitung eines Insolvenzverfahrens hat der AN dem AG unverzüglich mitzuteilen.
2. Eine Abtretung von Forderungen des AN gegen den AG ist ausgeschlossen.

### **§ 17 Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Saarbrücken.

### **§ 18 Vertragsänderungen**

Änderungen, insbesondere Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieses Schriftformerfordernis kann seinerseits nur durch schriftliche Vereinbarung abgedungen werden.

### § 19 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist

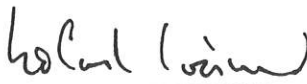
### § 20 Ergänzende Bestimmungen

Im Übrigen gelten für das Rechtsverhältnis zwischen dem AG und dem AN die Vorschriften des BGB, insbesondere über den Werkvertrag (§§ 631 ff.), in der Reihenfolge ihrer Aufzählung.

Walleren 18.8.22  
.....  
(Ort) (Datum)

Saarbrücken, den 03.08.2022  
.....  
(Ort) (Datum)

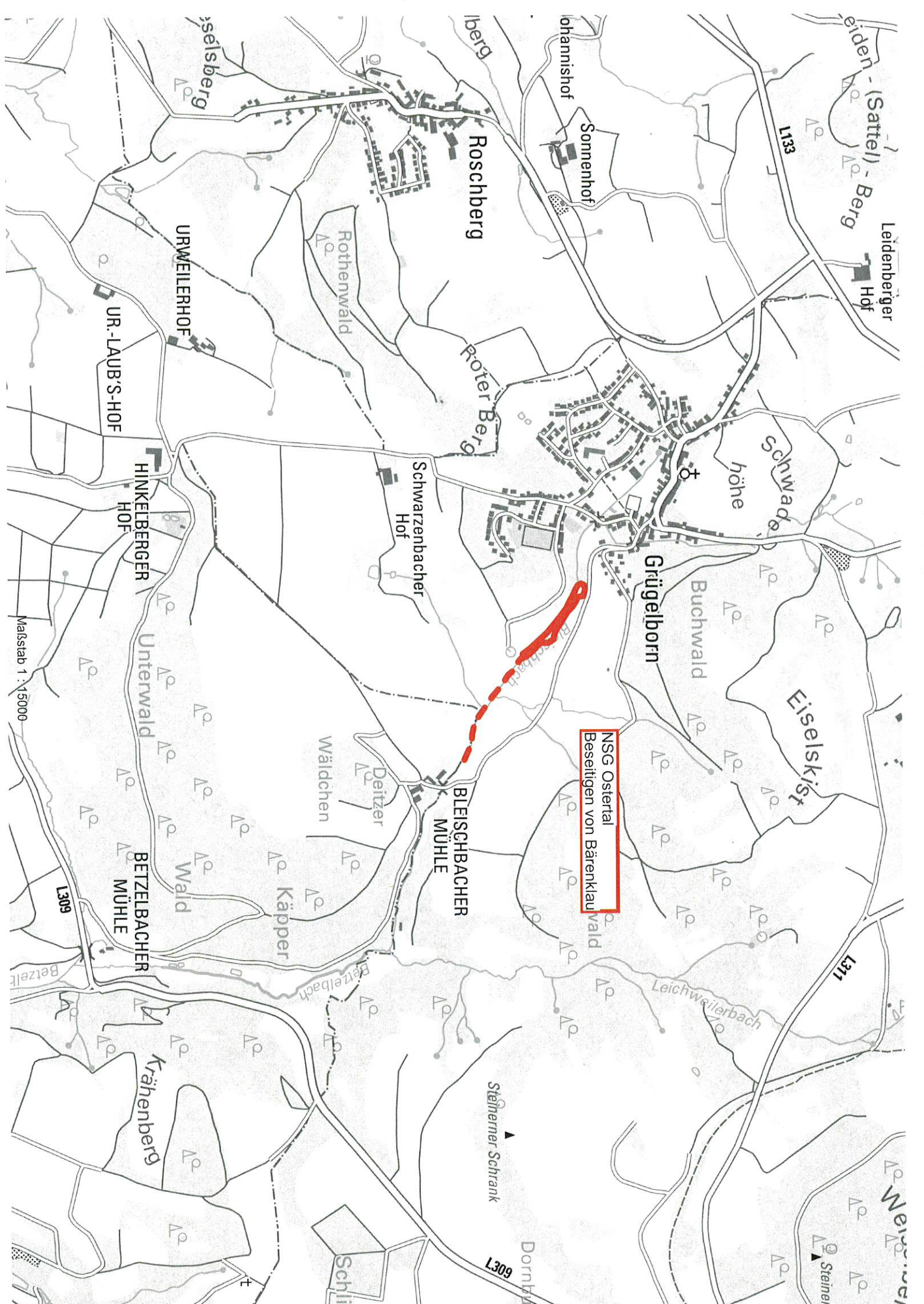
  
.....  
(Unterschrift AN)

  
.....  
Roland Krämer  
Kurator der Naturlandstiftung Saar

---

### Anlage 1

Angebot des Auftragnehmers, Luftbild



Leidenberger Hof  
Sattel-Berg  
L133

Roschberg

URWEILERHOF  
UR-LAUB'S-HOF

Rothenwald

Proter Berg

Sonnenhof  
Johannishof

Schwadehöhe

Schwarzenbacher Hof

Grügelborn

Buchwald

Eiselskist

HINKELBERGER HOF

Unterswald

BLEISCHBACHER MÜHLE

Wäldchen  
Deitzer

NSG Osttal  
Besessigen von Bärenklau Wald

BETZELBACHER MÜHLE

Wald

Käpper

Leichweilerbach

L317

Krähenberg

Steinerner Schrank

L309

Schlic

Steinern

Maßstab 1 : 15000